



Samuel Zaglin (3A) 24.11.21

Oma und Opa auf Safari

Es steht ein aufregender Tag an. Die Beiden müssen ganz früh raus. Endlich ist es soweit, es geht los in das Masai Mara Camp. Dort ist noch so viel zu tun.

Die Zelte werden aufgebaut, bevor die Safari tour losgehen kann. Am nächsten Morgen geht es früh auf!

Die Nacht war sehr anstrengend. Opa hat die ganze Nacht über die Mosquitos gemeckert und hat vor Angst fast in die Hosen gepinkelt, als es im Zelt geraschelt hat.

„Los gehts“, sagt die Oma und ist voller Utopfreude.

Die Sonne ist herrlich heiß, aber die vielen Tiere sind beeindruckend!

Elefanten, Geparden, Zebras, Nashörner und das allerbeste sind die Löwen.



Nach den vielen Eindrücken
kommen Oma und Opa an
einem Fluss namens Mava
Talek vorbei. Opa wirft
die Angel rein. Plötzlich
zieht es an der Angelrute.
Zum Vorschein kommt ein
riesengroßer Piranha, der
sich an Omaskleid verbeißt.
Sie läuft um ihr Leben.
Endlich kann sie sich befreien.
Opa lacht und sagt: „Das
Abendessen ist gesichert. Am
nächsten morgen steht
Opa teilsig zum Zähneputzen
auf, als er am Wasserhahn
ankommt bemerkt er
wie ein großer Greiwagel
ihm sein Toupees klaut.
Von Opas geschrei, wird
Oma wach und sieht Opas
Glatze. Oma lacht laut und
sagt: „Opa hast du eine
neue Frisur? Opa sagt: „
Hoffentlich, hat der
Geier damit. Spaß.
Oma schmuselt
und sagt zu Opa: „Aufgehts
zurück ins Hotel.
zurück

Ende!....